

## **Ökumenischer Kirchentag 2021 - Die Chance verantwortungsvoll nutzen -**

Stand 05.10.2020

Am 18. September 2020 hat das Gemeinsame Präsidium des 3. Ökumenischen Kirchentages getagt und bestätigt, dass der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) vom 12.-16. Mai 2021 in Frankfurt am Main stattfinden soll. Das Format wird an die aufgrund von Corona veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

### **Wegweiser und Hoffungszeichen**

Die vergangenen Monate der Krise haben gezeigt: Menschen brauchen und suchen Begegnung, Dialog und Gemeinschaft. Gerade in einer Zeit der Verunsicherung stellen wir als Gesellschaft Fragen und suchen nach Antworten, stoßen an Grenzen und fassen Mut zu neuen Wegen. Mit dem 3. ÖKT bietet sich die Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance soll genutzt werden, denn das Leitwort „schaut hin“ fordert dazu auf, christlich motiviert Verantwortung zu übernehmen. Der 3. ÖKT kann mit analogen und digitalen Angeboten sowohl inhaltlich als auch vom Format her zukunftsweisend auch für uns als Kirchen, Gemeinden und Pfarreien werden.

Darum stehen wir als EKHN zusammen mit dem Bistum Limburg, mit der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen zu unserer Einladung, bestärken den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) als Veranstalter in ihrem Vorhaben und gehen gemeinsam auf den 3. Ökumenischen Kirchentag im Mai 2021 zu. Das tun wir verantwortungsbewusst und mit großer Achtsamkeit – und mit Hoffnung und Zuversicht im Gepäck.

### **Thematisches Programm**

Die vier geplanten Hauptthemenbereiche bleiben bestehen, aber das Programm des 3. ÖKT wird kompakter. Infolge der Corona-Pandemie rücken neue Fragen und Herausforderungen ins Blickfeld. Der Austausch soll weiterhin öffentlich, partizipativ und kontrovers erfolgen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie zukunftsfähig ist unser Wirtschaftssystem? Wie ist die Schöpfung noch zu retten? Wie wandeln sich Kirchen und unsere Art, den christlichen Glauben zu leben? Die einzigartige Mischung aus gesellschaftspolitischem, geistlichem und kulturellem Programm bleibt erhalten.

### **Mitwirkende beim ÖKT**

Die Rückmeldungen auf die Bewerbungs- und Anmeldeverfahren sind durchweg gut. Die Anmeldungen von Ständen für die Agora liegen mit mehr als 650 Bewerbungen für das Thematische Programm über den Erwartungen. Auch für das Kulturprogramm der EKHN wird reges Interesse verzeichnet.

### **Ökumenische Gemeinschaft**

Der 3. ÖKT will Gemeinschaft ermöglichen, Dialog fördern und auch das jeweils Eigene sichtbar machen. Im Vergleich zu vergangenen Ökumenischen Kirchentagen geschieht dies unter stärkerer Präsenz und Mitwirkung der gesamten Bandbreite christlicher Konfessionen und Kirchen in unserem Land.

Bei der Frage nach ökumenischen Fortschritten in Bezug auf die Mahlfeiern orientiert sich der 3. ÖKT am Papier „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theolog\*innen. Am Samstagabend des 3. ÖKT wird die Möglichkeit geboten, in ökumenischer Sensibilität und Offenheit den Reichtum konfessioneller Gottesdienste zu erleben und zu feiern. Schön wäre es, einander über konfessionelle Grenzen hinweg dabei willkommen heißen zu dürfen.

### **Hygienekonzept**

Der Ökumenische Kirchentag wird gemeinsam mit den zuständigen Behörden keine Veranstaltung umsetzen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko in sich birgt. Das Vorbereitungsteam des ÖKT lässt sich dabei von anerkannten wissenschaftlichen Expert\*innen beraten und arbeitet intensiv mit der Stadt Frankfurt am Main und dem Gesundheitsamt zusammen. Oberbürgermeister Peter Feldmann, Bürgermeister Uwe Becker, Gesundheitsdezernent Stefan Majer und der Leiter des Gesundheitsamtes Prof. René Gottschalk unterstützen den ÖKT und die aktuellen Planungen. Es wird fest davon ausgegangen, dass gemeinsam ein sicheres Hygiene- und Schutzkonzept entwickelt werden kann. Mit einer Genehmigung des Hygienekonzeptes ist planmäßig bis Frühjahr 2021 zu rechnen. Der ÖKT übernimmt als Veranstalter Verantwort-

tung für die Gesundheit und Sicherheit der Teilnehmenden. Sollte ein Schutz der Teilnehmenden nicht angemessen, gemäß gesetzlichen Vorgaben und nach wissenschaftlichen Standards gewährleistet werden können, würde der ÖKT abgesagt werden.

### **Veranstaltungszahlen und -orte**

Die Anzahl der ÖKT-Veranstaltungen muss aufgrund der Hygienemaßnahmen angepasst werden, liegt aber immer noch im vierstelligen Bereich. Der ÖKT wird in der Messe, auf Open-Air-Flächen, in Kirchen und anderen Veranstaltungsräumen im gesamten Stadtgebiet präsent sein. Selbstverständlich sind Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten der Stadt Frankfurt wie der Römer, die Paulskirche, der Dom, das Dominikanerkloster und die Alte Oper genauso eingeplant wie Flächen, die speziell für den ÖKT gestaltet werden: die Weseler Werft und das Mainufer.

### **Planungszahl Teilnehmende und Ticketverkauf**

Durch die Hygienevorgaben, vor allem die Abstandsregeln an den Veranstaltungsorten und auf den Verkehrswegen, kann das Programm nicht der geplanten und erhofften Anzahl von Teilnehmenden zugänglich gemacht werden. Trotzdem wird der ÖKT in der Messe und im Stadtgebiet präsent sein. Sicherheit steht auch für das ÖKT-Team hier im Vordergrund. Nach dem derzeitigen Stand des Hygienekonzeptes kann zu jeder Zeit Programm für mind. 30.000 Menschen gleichzeitig angeboten werden. Aber auch die, die nicht nach Frankfurt reisen können oder wollen, sind eingeladen, den 3. ÖKT mitzufeiern. Das ÖKT-Team setzt verstärkt auf digitale Angebote wie Streaming, Chatrooms und hybride Veranstaltungen, die Teilnehmende im Netz und in Frankfurt zusammenbringen.

Der Ticketverkauf startet am 1. Dezember 2020. Neben den regulären Teilnahmetickets wird es zum ersten Mal auch Tickets für die digitale Teilnahme an partizipativen Angeboten geben. Reine Streaming-Angebote werden kostenfrei zugänglich sein. In den Tickets für die analoge Teilnahme am ÖKT in Frankfurt sind ein RMV-Nahverkehrsticket sowie der Zugang zu digital-partizipativen Angeboten inklusive.

### **Gemeindekontingente und Helfendenanmeldung**

Allen Kirchengemeinden und Pfarreien im Gebiet der Gastgebenden Kirchen stellt der ÖKT grundsätzlich bis zu 2 x 20 Tagestickets zum ermäßigten Preis von 400,- Euro pro 20 Tagestickets zur Verfügung, erhältlich ab dem 1. Dezember 2020. Natürlich können darüber hinaus einzelne und Gruppen weitere ÖKT-Teilnahmetickets über oekt.de erwerben.

Der 3. Ökumenische Kirchentag wird nur durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfenden möglich. Wie immer werden diese sehr gut auf ihre jeweiligen Aufgaben vorbereitet. Das bedeutet auch, dass ein besonderes Augenmerk auf Schulungen zur Umsetzung des Hygienekonzeptes liegen wird. Wie viele Helfer\*innen zur Umsetzung der Konzepte benötigt werden, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen. Sicherlich werden sich Aufgabenbereiche verändern. Es steht außer Frage, dass für alle eingesetzten Helfenden ein sicherer Rahmen ermöglicht werden muss.

Wer beim ÖKT als Helfende\*r dabei sein möchte, kann sich dafür seit dem 1. Oktober 2020 anmelden und bekommt als Dankeschön kostenlos Unterkunft, Verpflegung und Zugang zu allen ÖKT-Veranstaltungen.

### **Unterbringung**

Der ÖKT bietet die Übernachtung in Frankfurter und Offenbacher Schulen an. Die entsprechenden Konzepte werden gerade mit den Behörden abgestimmt. Grundsätzlich zeigen sich diese optimistisch, dass eine hygienekonforme Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren möglich ist. Für die Betreuung der Quartierschulen werden weiterhin Quartierteams gesucht, gerne auch aus Pfarr- und Kirchengemeinden aus dem weiteren Gebiet der gastgebenden Kirchen. Die Frankfurter und Offenbacher Gemeinden freuen sich über Unterstützung. Kontakt: Torben Schmidt (t.schmidt@oekt.de / +49 69 24 74 24 509) und René Kersting (r.kersting@oekt.de / +49 69 24 74 24 512).

Von einer Vermittlung von Privatquartieren wird dieses Mal Abstand genommen, um den derzeit ständig angepassten Hygienestandards besser entsprechen zu können. Der ÖKT kooperiert im größeren Umfang mit Frankfurt Tourismusmarketing und wird somit bei der Suche nach Hotelzimmern unterstützen können. Viele Teilnehmende aus dem Ballungsraum Rhein-Main werden vermutlich zu Hause übernachten.

### **Eröffnungs- und Schlussgottesdienst**

Den Rahmen des 3. ÖKT bilden der Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch und der Ökumenische Schlussgottesdienst am Sonntag. Aktuell werden zwei Eröffnungsveranstaltungen geplant – auf dem Mainkai und auf dem Roßmarkt. Voraussichtlich ebenfalls auf dem Mainkai wird am Donnerstag der zentrale Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt und am Sonntag der Ökumenische Schlussgottesdienst stattfinden.

### **Abend der Begegnung**

Der Abend der Begegnung nach den Eröffnungsgottesdiensten ist das große Mittwochabendfest des Ökumenischen Kirchentages und macht die Region und die gastgebenden Kirchen im Frankfurter Innenstadtbereich sichtbar. Ziel ist es, gegenseitige Wahrnehmung, Begegnung und Austausch zu ermöglichen – ganz im Sinne des Leitwortes „schaut hin“. Der Abend der Begegnung wird der Stadt und den Frankfurtern eine ganz besondere Atmosphäre schenken und zeigen, dass man trotz Abstandsregeln Gemeinschaft erleben kann. Die Bühnenbereiche werden nach aktuellen Bedingungen zur Kontaktverfolgung zugangskontrolliert sein, die Stände dagegen frei zugänglich. Dazu werden mehr als 20 kleine „Inseln“ der Begegnung mit Angeboten vom Opernplatz bis zum Schaumainkai verteilt. Für die Verköstigung wird ein neues Konzept erarbeitet, da die sonst üblichen von Gemeinden gestalteten Verpflegungsstände aufgrund der Hygienevorschriften leider nicht umsetzbar sind. Gemeinden und Pfarreien wurden um Mitmachangebote gebeten, um ihre Arbeit und ihre Kirchen vorzustellen, und um Getränkestände (Ausgabe allerdings nur in Form von Flaschen möglich, kein Alkohol). Außerdem ist ein buntes regionales Bühnenprogramm auf mehreren Bühnen geplant.

### **Begegnungsort „Gastfreundschaft erleben“**

Der Begegnungsort „Gastfreundschaft erleben“ wird von den gastgebenden Kirchen gestaltet: open air, mitten in Stadt und für die Öffentlichkeit zugänglich. Gemeinden, Gruppen und Verbände aus den gastgebenden Kirchen konnten sich mit Programmideen bewerben. Ein neuer Fokus wird sein, Gastfreundschaft auch gegenüber denen zu leben, die nicht live vor Ort in Frankfurt, sondern digital, von sich zu Hause aus am ÖKT teilnehmen. Zudem besteht für Gemeinden die Möglichkeit, die Streamingangebote öffentlich zu übertragen und bei sich vor Ort Menschen einzuladen, gemeinsam die Eröffnungsveranstaltung, Konzerte, Hauptvorträge, Bibelarbeiten u.a.m. anzuschauen und vor Ort im kleineren Rahmen analog ökumenische Gemeinschaft zu erleben. Für die konfessionellen Gottesdienste am ÖKT-Samstagabend werden vonseiten des ÖKT Gottesdienstvorlagen erstellt, so dass letztlich Gemeinden weltweit Feierabendmahl und Vorabendmesse feiern können.

### **Gemeinsames Singen und Musizieren beim ÖKT**

Gemeinsames Musizieren und Gesang waren bislang Kennzeichen der Atmosphäre von Kirchen- und Katholikentagen. Darum ist es den Verantwortlichen wichtig, immer wieder neu zu prüfen, was davon im Mai 2021 ermöglicht werden kann. Klar ist, es werden beim 3. ÖKT die gleichen Vorschriften gelten wie überall in Hessen im Mai 2021. Ausgehend von den aktuellen Bestimmungen wären bei Open-Air-Veranstaltungen unter Wahrung der entsprechenden Abstandsregeln gemeinsames Singen und der Einsatz von größeren Bläser- und Sängerchören möglich. In geschlossenen Räumen ist dies nur für kleinere Besetzungen der Fall – gemeinsames Singen und der Einsatz von großen Ensembles wären aktuell leider nicht möglich. Formate, die aufgrund der aktuellen Auflagen nicht möglich wären, werden derzeit nicht aktiv weiter geplant. Das heißt konkret, dass Offenes Singen mit dem Liederbuch in geschlossenen Räumen nicht angeboten werden und auch andere geplante musikalische Projekte verändert werden müssen oder nicht stattfinden. Das ÖKT-Team bittet alle an einer Mitwirkung interessierten Bläser\*innen und Sänger\*innen, mit dem ihm im Kontakt zu bleiben, um über die aktuellen Planungsstände informiert zu sein. Die jeweils aktuellen Informationen werden auch unter [www.oekt.de/programm](http://www.oekt.de/programm) eingestellt.

### **Finanzen**

Die notwendigen Anpassungen, Hygienemaßnahmen und eine geringere Teilnehmezahl vor Ort stellen eine finanzielle Belastung für den ÖKT-Haushalt dar. Über notwendige Anpassungen im Bereich von Orten, Programm und allen weiteren wesentlichen Kostenbereichen erreicht den ÖKT einen ausgeglichenen Haushalt.

### **Ökumenischer Kirchentagssonntag**

Am 7. Februar 2021 ist Ökumenischer Kirchentagssonntag und alle Gemeinden sind eingeladen, einen besonderen Gottesdienst zu feiern. So, wie es möglich ist: in der Kirche, gestreamt oder open air – vielleicht um ein Lagerfeuer herum. Ganz im Stil eines (ökumenischen) Kirchentages und passend zu dem Leitwort „schaut hin“. Im November 2020 wird die Gottesdienstvorlage fertig sein. Eine Vorlage zur Ankündigung im Gemeinde- oder Pfarrbrief oder auf der Gemeindewebsite, sowie die Gottesdienstvorlage selbst stehen unter [www.oekt.de/fuereuch](http://www.oekt.de/fuereuch) zum Download bereit.

### **Engagement für den ÖKT**

Die Kirchenleitung dankt an dieser Stelle allen Ehren- und Hauptamtlichen, die sich bei der Gestaltung des 3. ÖKT engagieren: das Team Frankfurt, die Mitglieder aus Landessausschuss und Planungstag, die Gemeinden und Beauftragten im Quartierbereich, die Engagierten für den Abend der Begegnung, die Mitwirkenden in den Projektkommissionen und Gremien des ÖKT, Menschen aus Kirchenverwaltung, aus Dekanaten, Gemeinden und Zentren, aus dem kulturellen Umfeld, aus kirchlichen und diakonischen Institutionen und Werken, Mitarbeiter\*innen der Stadt Frankfurt und nicht zuletzt den ökumenischen Partner\*innen. Die vielen einzelnen Menschen, die sich auf ihre Weise einbringen. Ohne das Miteinander würde gar nichts gehen. Aber miteinander geht mehr, als man jetzt schon sehen kann.

### **Abschließend**

Bei der Frage nach dem WOZU des 3. Ökumenischen Kirchentages möchte die Kirchenleitung an die Wurzeln von Katholiken- und Kirchentagen erinnern. Der Lockdown im März hat zum Stillstand geführt. Kirchentag und Katholikentag aber stehen für Bewegung und setzen in Bewegung, und das auf einer Wertebasis und mit einer Ausrichtung, die unserer Gesellschaft guttut. Der Lockdown im März hat zu Vereinzelung geführt. Katholikentag und Kirchentag aber stehen für Gemeinschaft und ringen darum, destruktive Grenzen, auch in den eigenen Reihen, zu überwinden. Der Ökumenische Kirchentag kann ein Fest werden, das den gemeinsamen Glauben stärkt und Identität stiftet und in seinem neuen Format, seinem neuen Kleid, Wegweiser und Hoffnungszeichen ist.

Federführend:                    Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt  
    Beauftragte der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
    für den Ökumenischen Kirchentag 2021